

---

Subject: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen? Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [AlexJohn](#) on Tue, 03 Jul 2007 14:39:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Bin schon seit längerer Zeit hier im Forum ein eher stiller Mitleser der Berichte.

Zu meiner Person: Ich leide seit gut meinem 20. Lebensjahr an anlagebedingtem Haarausfall (Vater und Opa haben Halbglatzen etc.). Bei mir haben sich die Geheimratsecken langsam aber sicher "wunderschön" ausgebreitet. Bin jetzt im Mai 25 geworden.

Hab ca. 1 1/2 Jahre Minoxidil benutzt. Konnte in dieser Zeit keinen wirklichen Haarausfallstop bzw. Haarneuwuchs feststellen. Ich hatte eher das Gefühl, dass sich die Geheimratsecken "ein bißchen" erweitert hätten. Und die "Schuppenbildung" hat mich auch ziemlich gestört.

Jedenfalls bin ich dann im November letzten Jahres auf Proscar umgestiegen. Nehme eine 1/5 Tablette pro Tag ein. Mein Haarausfall scheint sich aber bis zum heutigen Tage kaum verändert zu haben. Ne Zeit lang hab ich vermehrt darauf geachtet, wieviele Haare ich so verliere. Ich kam im Schnitt auf 100 bis 150 Haare pro Tag. Mal waren es mehr, mal weniger. Dieser Status scheint sich in den letzten 2 Jahren kaum verändert zu haben. Dies ist allerdings nur ne Vermutung von mir.

Ich bin mir jetzt allerdings nicht so sicher, welche Haare eigentlich als "normal" ausgefallen gelten. Für mich zählen die Haare dazu, die morgens auf dem Kopfkissen liegen, die mir so am Pullover hängen bleiben, die beim Duschen im Sieb zurückbleiben und die Haare, die ich tagsüber verliere, ohne dass ich es bemerke. Bis jetzt sehe ich das doch noch richtig?! Wie schauts mit den Haaren aus, die beim "mit der Hand durch die Haare gehen", beim "Haare kräftiger ziehen" oder beim "Kratzen der Kopfhaut" ausfallen? Diese Haare fallen doch eigentlich nicht wirklich "natürlich" aus, oder? Sollte man diese Haare mitzählen oder nicht?

Und dann hab ich noch ein paar Fragen zu Proscar: Selbst, wenn das Medikament bei mir bis jetzt noch nicht so sehr angeschlagen ist, dürfte es meinen Haaren doch normalerweise nicht schaden, oder? Und selbst, sollte der Haarausfall sich bis jetzt kaum verändert haben, könnte es doch sein, dass sich der Haarausfall durch die Einnahme von Proscar verlangsamt hat, oder? So lange es nicht schadet, würde ich es nämlich auch noch über einen längeren Zeitraum einnehmen wollen.

Für ein paar Antworten vielen Dank im voraus.

Beste Grüße  
Alex

---

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?

---

Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [AlexJohn](#) on Tue, 03 Jul 2007 14:53:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ähm...das im Titel soll natürlich "man" und nicht "mal" heißen.

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?

Haarausfall trotz Proscar.mot

Posted by [Alibi](#) on Tue, 03 Jul 2007 16:00:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich versteh nich, wie man sich durch dieses ständige haarezählen verückt machen kann?!?  
aber wenn du es genau wissen willst: es gibt eigentlich keine zahl, die natürlich ist! der springende punkt ist, dass es darauf ankommt, wie die haare nachwachsen. wenn du natürlich von deinen sagen wir mal 100 haaren am tag, 50 vellushaare oder so in der hand hast, dann ist die kacke natürlich am dampfen. aber ansonsten ist der haarwachstums zyklus bei jedem anders. also gibt es auch keine generelle "natürliche" zahl.

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?

Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [Billo83](#) on Tue, 03 Jul 2007 16:52:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

was sind vellushaare?

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?

Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [Alibi](#) on Tue, 03 Jul 2007 18:04:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

vellushaar=flaumhaar, also das, welches noch rauskommt bevor sich das haarfolikel dann endgültig verabschiedet...

bei blonden sehr gut zu erkennen, da es viel heller ist als das terminalhaar.

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?

Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [Billo83](#) on Tue, 03 Jul 2007 18:29:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mir fallen auch kleine haare aus, aber die haben noch die gleiche farbe wie alle anderen. aber kurz sind sie...und nu?

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?

Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [Observer](#) on Tue, 03 Jul 2007 19:03:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dann ist das bereits ein Hinweis, dass hier der Miniaturisierungsprozeß eingesetzt hat. Guck bitte mal nach ob diese kürzeren Haare auch dünner und und gekräuselter sind.

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?

Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [El Mariachi](#) on Tue, 03 Jul 2007 20:07:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Könnte auch ganz normales Shedding sein.

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?

Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [Billo83](#) on Tue, 03 Jul 2007 23:28:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jup sind sie...bin glaub am arsch...scheisse...was soll ich tun?

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?

Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [AlexJohn](#) on Wed, 04 Jul 2007 07:25:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Alibi

mmmhhh...kann schon sein, dass ich mich beim Thema Haarausfall von Zeit zu Zeit verrückt machen lasse.

Aber wenn ich mir eine Behandlung gegen den Haarausfall überlegt habe, will ich natürlich die Ergebnisse so gut es geht beobachten und später analysieren können.

Jedenfalls hatte ich bis jetzt immer wieder von dieser "100 Haare pro Tag" Geschichte gelesen. Und das mit den "Vellushaaren" war mir ehrlich gesagt noch nicht so geläufig. Wenn ich mir die Haare so anschau, die mir täglich vom Kopf rieseln, scheinen die meisten davon eigentlich ganz normal auszusehen. Hin und wieder sind da auch ein paar kürzere Haare dabei, aber die meisten sind länger und etwas kräftiger. Mehrere Haare haben am Ende allerdings irgendeinen weißen Zipfel hängen, was aber wohl kaum die Wurzel sein dürfte.

Und wie siehts nun mit Proscar aus? Sollte ich es noch weiternehmen?

Gruß

Alex

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?  
Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [Shoo](#) on Wed, 04 Jul 2007 16:29:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Solange du keinerlei Nebenwirkungen (z.B. Potenzprobleme) bei Proscar hast, dann kannst es natürlich bedenkenlos weiternehmen. Schaden wird es deinen Haaren nicht.

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?  
Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [doc\\_sung](#) on Thu, 05 Jul 2007 12:56:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich nehme genau wie du seit November 06 1/5 Proscar und der Haarausfall hat sich davon ebenfalls nicht verändert, beim Duschen sind es immernoch 100-300 Haare (kürzlich auch mal knapp 500)...was mich dabei allerdings beruhigt ist die Tatsache, dass die Haare am gesamten Kopf ausfallen und dass sich die Haardichte bisher nicht merklich verschlechtert hat (ausser ghe) - schätze ich hab irgend ne Mischform oder sowas, könnte bei dir auch der Fall sein  
AlexJohn...

---

Subject: Re: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen?  
Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [AlexJohn](#) on Thu, 05 Jul 2007 13:32:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mmmhhh...da könntest Du recht haben. Zudem meine ich auch, bei mir in den letzten Monaten eine leichte Vergrößerung der Geheimratsecken festgestellt zu haben. Allerdings lässt sich das bei mir auch nur schwer abschätzen, da ich bereits eine (nicht ganz geglückte) Haartransplantation (in beide Geheimratsecken) hinter mir habe und daher teilweise nur schwer zu erkennen ist, wie sich die Geheimratsecken in den letzten Monaten "ausbreitet" haben oder nicht.